



# Blitzlichter und Höhepunkte 2021

Herausforderungen und Erfolge  
der nyendo.lernen hand in hand UG

## Warrior of the Human Spirit

Krieger des „Human Spirit“ sind wache Menschen, die sich entschieden haben, nicht zu fliehen. Sie bleiben. Sie dienen als Leuchtfeuer einer alten Geschichte, die von der Güte, Großzügigkeit und Kreativität der Menschheit erzählt.

Sie werden sie an ihrer mitfühlenden Präsenz erkennen. Sie können sie an ihrer Fröhlichkeit erkennen. Auf die Frage, wie sie das machen, erzählen sie von Disziplin, Hingabe und der Notwendigkeit der Gemeinschaft.

*von Margaret Wheatley  
aus dem Englischen übersetzt*



*Liebe Nyendo-  
Community,*

2021 – zwischen einerseits Verbundenheit und Liebe und andererseits Angst, Trennung und Ausgrenzung üben wir als Nyendo-Community uns weiterhin in Disziplin, Hingabe und dem Pflegen unserer Gemeinschaft – fröhlich und mitfühlend wie bisher, nur unter ungewohnten Umständen als „Warrior of the Human Spirit“.



## Zu den erfreulichen Entwicklungen 2021 zählen wir:

1. Die erste Zuwendung von BMZ Geldern über uns, dieses Jahr für unser Partnerprojekt NairoBits in Kenia.
2. Eine junge, motivierte und kompetente Nyendo-Projektmanagerin in Kenia, Atieno Beryl.
3. Unermüdlich unternehmerische Nyendo-Jugendliche in D und A, die sich zunehmend mit den digitalen Räumen und Kanälen anfreunden.
4. Privatpender, die spontan und großzügig halfen, als es im Kangemi Slum „brannte“.
5. Unverzagte, kreative Nyendo-Mitarbeiter:innen, die auch neben einer 40-Std.-Woche noch Zeit finden, sich ehrenamtlich einzubringen.



Lesen Sie mehr dazu in  
unseren Blogbeiträgen

Vier unserer letztjährigen Blogbeiträge handeln von den Aktivitäten unserer Jugendlichen, die anderen neun von unseren Partnern in Kenia – bitte lest mehr dazu:  
<https://nyendo-lernen.de/blog-news/>



## Blitzlichter aus den einzelnen Abteilungen



### Geschäftsführung/Backoffice *Rebecca van den Bogart*

Im Bereich „Human Resources“ gab es viel zu tun: vier Mitarbeiter sind gegangen, fünf neu dazugekommen. Seit Kurzem hilft Sabine Giersch im Backoffice, das 22 Mitarbeiter umfassende Team zu koordinieren, Daten einzuholen und zu verarbeiten. Die Mitarbeitersuche hat eine hohe Priorität und nimmt viel Zeit in Anspruch. Unsere Aufgaben sind: das deutsche und das kenianische Team zu betreuen, die Partnerpflege, Termine koordinieren und kommunizieren, Mails und Korrespondenz bearbeiten, Daten und Prozessabläufe aktualisieren.



### Finanzen und Fundraising *Jasmine Reischl, Marcus Wagner, Gisela Wassermann*

Die Finanzierung von nyendo.lernen steht auf mehreren Säulen.

1. Zum einen sind da die 3 Nyendo-Schulen in Prien, Rosenheim und Chemnitz, mit denen wir feste Verträge abgeschlossen haben. Pro Schule erhalten wir eine Vergütung von 3.000 € im Jahr.
2. Zum anderen unsere 35 family-member, die monatlich zwischen 10 € und 100 € an uns spenden. 2020 haben sich 6 Personen neu eingebracht; 2021 leider nur noch 3 Personen.

Mit diesen beiden Säulen können wir rund 18.400 € an Einnahmen generieren, die Hälfte unserer laufenden Ausgaben in Höhe von ca 36.000 € im Jahr.

3. Was fehlt müssen wir über die dritte Säule – dies sind die unregelmäßig eingehenden Spenden von unseren kooperierenden Schulen in Evinghausen und Ybbs (Österreich), von Firmen, von Vereinen und weiteren Privatpersonen – decken. Hier hat uns heuer eine Spende der EVIDENZ-Stiftung in Höhe von 5.000 € sehr weitergeholfen.

Das Gesamtspendenaufkommen für die nyendo.lernen hand in hand UG lag 2021 bei 16.058 € (Vorjahr: 22.883 €). Sehr positiv entwickelte sich das Spendenaufkommen für unsere CIFEFA-Schulen und Projekte im Slum. Insgesamt waren es 30.369 € (Vorjahr: 21.856 €). Trotz aller Corona-Widrigkeiten wurden

- 11.357 € (Vorjahr: 11.772 €) von den Schülerfirmen erwirtschaftet,
- 12.000 € kamen von Stiftungen (10.000 € von der Schmitz-Stiftung für das NairoBits-Projekt,
- 2.0000 € von der Helixor-Stiftung für den Kommunikationsaufbau) und
- die restlichen 7.012 € (Vorjahr: 10.084 €) von Privatpersonen.

Nachdem wir 2020 die Trägerprüfung zum Kleinprojekte-Fonds durchlaufen hatten, konnten wir zusammen mit NairoBits zu Beginn dieses Jahres bei der SCHMITZ-STIFTUNG unseren 1. Antrag zur Förderung des ICT-Projekts am Kangemi Youth Centre stellen. Hierzu ist eine 20%ige Eigenbeteiligung beizusteuern, die von unseren Nyendo-Schülern erwirtschaftet wurde. Dieser Einstieg in die Kleinprojekte-Förderung ist für uns ein großer Erfolg. Sollte sich das ICT-Projekt mit NairoBits positiv entwickeln, haben wir die Chance, Folgeprojekte mit Zuwendungen bis zu 50.000 € durchführen zu können.



Durch die Corona-Pandemie gab es auch 2021 monatelang keine persönlichen Begegnungen, keine Klausurtagung, keine Besuche aus Kenia und keine Projekt-reisen, selbst intern durften sich die Schülerfirmen lange Zeit nur online treffen.

Die Spendensummen aber zeigen, dass die Schülerfirmen diesen widrigen Umständen zum Trotz erfolgreich arbeiteten!

Abb 1: Die Schülerfirma „Food for Food“ der Freien Waldorfschule Chiemgau in Prien

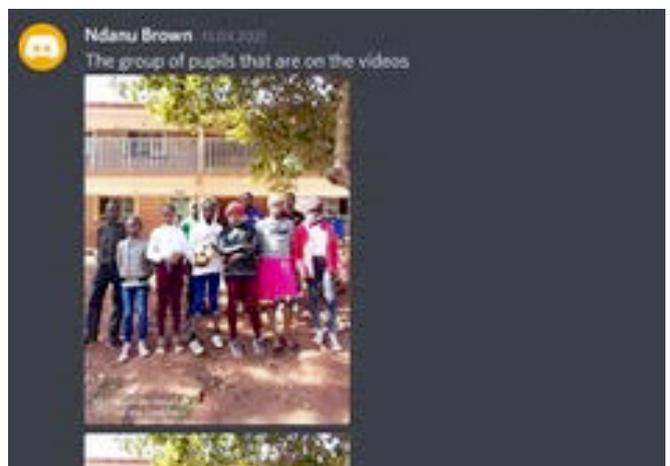


Abb 2: Zoom-Meeting der Jugendlichen mit Ndanu

Ziel war die direkte Kommunikation unserer Jugendlichen mit den kenianischen Partner:innen. Es wurden über Discord gegenseitige Fragenkataloge erstellt, Interviews geführt, der Versuch einer Art Brieffreundschaft mit Videos aus dem jeweiligen Alltag beschlossen. Dabei zeigte sich, dass auf beiden Seiten noch viel Begleitung und Ermutigung nötig ist, aber das Feedback der Jugendlichen war dennoch positiv.

Nach den Sommerferien traf sich unser Institutsleiter zusätzlich zu den regulären Meetings mit den Geschäftsführerinnen 1:1 online. Dadurch konnte eine neue Beziehungsebene etabliert werden. Auch die üblichen Online-Konferenzen mit den Coaches fanden wie im Vorjahr regelmäßig statt.

Abb 3: Screenshot Discord: Beitrag aus Kenia



Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des Jahres 2021 war die Überarbeitung des Monatsspiegels, beginnend mit einer Evaluation. Eine Umfrage ergab, dass die Jugendlichen sich kürzere Texte und mehr Bilder wünschten, die Berichte aus Kenia und die Ideen der anderen Schülerfirmen aber als inspirierend erlebten.

Aus Rosenheim kam der Vorschlag, den Monatsspiegel in eine Online-Zeitung umzuwandeln. Unsere IT-Abteilung entwickelte daraus die Idee, ihn als Dashboard aufzusetzen, aber mangels personeller Kapazitäten wurde das noch nicht realisiert.

In diesem Jahr haben wir die Schülerfirmen noch aktiver in Entscheidungsprozesse eingebunden, so dass die Jugendlichen dann noch eigenständiger entscheiden konnten, welche Projekte unserer Partner:innen sie unterstützen. Als Resultat konnten größere Wassertanks an der [Kanyrosha Self Help School](#) und der Love School Junior finanziert werden. An der [Love School Senior](#) wurden die Schäden eines Brandes behoben. 28 Lehrer:innen an unseren Partnerschulen können dank der Unterstützung unserer Schülerfirmen an einem Online-Seminar des [World Social Initiative Forums](#) teilnehmen. Am Evemon Education Centre wurde Elektrizität in alle Klassenzimmer verlegt. Und

schließlich konnte die Restzahlung für unser in Kooperation mit [NairoBits](#) gerade gestartetes [IT-Trainingscenter](#) am [Kangemi Youth Centre](#) aufgebracht werden.

Außerdem bieten wir seit 2021 allen unseren Jugendlichen in unseren Schülerfirmen ein Portfolio, mit dem sie ihr Engagement für eine bessere Welt anschaulich dokumentieren können.

Auch eine etwaige Projektreise wird seitens unserer kenianischen Partner:innen in diesem Rahmen bescheinigt. Die Projektreisenden des Jahres 2019 aus Prien und Evinghausen erhielten nachträglich die ersten Gutachten.

Gleichfalls ein Erfolg war die Youth-Entrepreneurship-Week, zu der vom 16. bis 19. November Brigitte aus Ybbs unsere Schülerfirmen eingeladen hatte (siehe auch unseren [Blogbeitrag zur Youth-Entrepreneurship-Week](#)).

Abb 4: Die Teilnehmer:innen der Youth-Entrepreneurship-Week



Céline und Konstantina aus Rosenheim haben beim Wettbewerb sogar den dritten Platz gewonnen. Die Nyendo-Gruppe aus Ybbs und die beiden Rosenheimerinnen entwarfen außerdem Nyendo-Merchandising-Artikel für alle unsere Schülerfirmen: bedruckte T-Shirts und Taschen mit Zeichnungen von Kindern oder Künstlern aus Nairobi. Die Planungen für die Klausurtagung 2022 mit Sebastian Neu und Atieno als Gästen sind weitgehend abgeschlossen, aber ob sie stattfindet, hängt von der Infektionslage ab.

Abb 5: Teilnehmer:innen der Klausurtagung 2019

Atieno kommt aber auf jeden Fall im Februar für zweieinhalb Wochen vom 5. bis 22. Februar nach Deutschland, um einen direkten persönlichen Kontakt zu unseren Jugendlichen hier aufzubauen und von der Situation in Kenia aus erster Hand zu berichten, ggf. kann sie die Schülerfirmen einzeln besuchen.

Abgesehen von der Begleitung der Schülerfirmen war das Nyendo-Institut 2021 auch für die Erweiterung unseres Netzwerkes aktiv. Wir haben eine Kooperationsvereinbarung mit dem [FreiDay-Netzwerk](#) geschlossen und sind darüber auch in Kontakt zu [Schule im Aufbruch](#) und [Magret Rasfeld](#) gekommen.

Abb 6: Atieno Beryl Jimbo, office & project manager nyendo Kenia



Zwei Mal war nyendo bereits auf einem online stattfindenden „Markt der Möglichkeiten“ präsent, um interessierten Lehrer:innen die Idee der Gründung einer Schülerfirma im Rahmen des FreiDays an ihrer Schule vorzustellen (siehe auch unseren [Blogbeitrag zum FreiDay Markt der Möglichkeiten](#)). Zugleich nutzten wir das, um den in den letzten Jahren erheblich gewachsenen Angebotskatalog für unsere Netzwerkschulen zu sichten und in einer Präsentation zusammenzufassen.

So schauen wir hoffnungsvoll auf das Jahr 2022 und freuen uns auf viele persönliche Begegnungen!



## Freunde und Partner in Kenia

*Atieno Beryl Jimbo*

Im August 2021 kam ich zu nyendo, um als Office Manager und Projektkoordinator in Kenia zu arbeiten und die vier Partnerschulen bei ihren Projekten zu begleiten und die Kommunikation mit den Schülern in Deutschland und Austria weiterzuentwickeln.

- Wir haben die Bilderrechte-Einverständniserklärung aller Eltern erhalten,
- das Nairobits ICT Projekt mit vorbereitet und mit den ersten 5 Studenten eröffnet,
- ich habe mit dem Instagram-Team von nyendo die ersten Posts veröffentlicht
- und alle Schülerfirmen über Zoom kennenlernen dürfen.
- Für alle 4 Partnerschulen richteten wir einen Nyendo-Laptop für die Zusammenarbeit ein, ebenso erhielten sie eigene Router und Zugang zu Internet.
- In der Nacht zum 16. Oktober wurde alles Eigentum der Love School bei einem tragischen Brandunfall zerstört. Ich besuchte sofort die Schule, um die Brandschäden zu untersuchen und den Verlust zu bewerten.
- Nyendo hat durch Spenden Geld gesammelt und wir konnten dank nyendo den Schaden beheben.
- Ich half bei der Registrierung der ersten 7 Studenten für das Programm.
- Nyendo hat der Kanyorosha School einen 10.000-Liter-Wassertank finanziert und im Evemon Education Center konnte dank nyendo Strom eingerichtet werden.
- Im Dezember habe ich mit den Schulleitern unsere Zusammenarbeit evaluiert und nächste Schritte besprochen.
- Regelmäßige Berichterstattung und die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten aus dem Nyendo-Netzwerk gehörte auch zu meinen Aufgaben.



## Marketing/Kommunikation

*Koordination: Dorit Plotzitzka, Daniela Kämpf, Sandra Wagner – Grafik: Sandra W. – Newsletter: Joachim Holzinger – Lektorat: Ramona Ramtke – Übersetzung: Kristina Wildner, Clara Voss – Mediathek: Clara V. – Bildrechte: Silke Lehmann – Monatsspiegel: Sonja Fischer*

Wir konnten mit unserer Nyendo-Marketing-Strategie eine Richtung festlegen, in die wir uns bewegen möchten, und eine klare Basis für unsere Identität entwickeln.

Mit Franziska Nagler und Joachim Holzinger durften wir zwei Neuzugänge im Marketing-Team begrüßen. Franziska unterstützt und koordiniert das Social Media Team, Joachim professionalisiert unseren Newsletter.

Unsere fleißigen Alumnis haben den Instagram Account übernommen und erste Posts veröffentlicht. Sandra unterstützt sie grafisch.

Neben den Alltagsaufgaben, der Gestaltung von Projektberichten und anderen Marketing-Materialien, Website-Anpassungen, der Versendung unserer Newsletter und Monatsspiegel waren wir im Sommer Teil der IHK-Nachschicht. Der Spendenbereich der Website konnte überarbeitet und neue Texte konnten geschrieben werden.

So bewegt sich nyendo langsam, aber stetig weiter in Richtung Professionalität.



## IT-Abteilung

*Uwe Ehmann, Tobias Peslitz und Jasmin Kranz*

Im Jahre 2021 hat das IT-Team bei nyendo vielseitige Aufgaben bewältigt.

Ein großer Schritt in die Weiterentwicklung der Online-Kommunikation war das Aufstellen eines Servers über Discord für die Schülerfirmen. Dadurch konnten Informationen und Tätigkeiten vor allem in Zeiten von Corona ausgetauscht werden.

Zusätzlich war es natürlich wichtig, Nextcloud von nyendo auf dem neusten Stand zu halten. Dazu gehören Qualitätssicherungen sowie das Erstellen von Rollen- und Rechteverteilungen.

Zuletzt war das IT-Team natürlich auch als Support bei verschiedenen Problemen und Anliegen tätig.

## Wir danken

Ich grüße, wie immer, mit den besten Wünschen und voll Dankbarkeit dafür, dass wir dank aller Mitwirkenden – unser Team hat ca. 1700 Stunden Ehrenamt eingebracht – unseren Impuls lebendig halten können unter denkbar ungünstigen Umständen. Ich vertraue fest darauf, dass „unsere Blütezeit“ noch kommen wird. Unser Wunsch für 2022? – Eine solide finanzielle Grundlage durch neue Nyendo-family-member und Förderer! Bitte werbt für uns!

Außerdem suchen wir Unterstützung für unsere WordPress Website, eine:n Marketing-Allrounder und langfristig eine:n Geschäftsführer:in. Bei Interesse bitte bei Rebecca melden: [info@nyendo.de](mailto:info@nyendo.de). Danke.

Herzlichst,  
Eure Irmgard Wutte & Team